Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 42

Artikel: Texte von Peter Weingartner
Autor: Weingartner, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-615715

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dieses Aroma:

Zuerst gewinnen wir das Aroma dieser kräftigen, sonnengereiften Tabake. (1 Kilo davon ergibt 12 Gramm reines, natürliches Tabakaroma.)

Auf diese Leichtigkeit:

Und dann wird es auf diese besonders leichten Burley-Tabake übertragen.

Das ist das ganze Geheimnis.

Viel Geschmack mit leichtem Tabak.

GGK

Texte von Peter Weingartner

dorfleben

die nachbarin
steht am fenster
(bei gelöschtem licht)
und sieht die nachbarin
am fenster stehen
(weil ihr licht brennt),
und morgen
sagt die nachbarin
zur andern nachbarin,
die nachbarin
stehe immer am fenster.

bezeichnenderweise ...

bezeichnenderweise
ein italiener
mit schwarzem barett
hat im bahnhofwartsaal
für die alte drehorgel
mit tanzenden figuren
einen franken geopfert.
bezeichnenderweise
sollen sich auch
einige schweizer gefreut haben.

mündigkeit

anlässlich der jungbürgerfeier
wurden die zwanzigjährigen
im adler
in die gemeinschaft
der mündigen bürger aufgenommen,
und als der gemeindeammann
das wort zur diskussion freigab,
hielt jeder den mund,
denn am nachtessen
(schnitzel, pommes frites, erbsen
und salat)
hatte keiner etwas auszusetzen.

2500 n. Chr. (ich bin optimist)

im zwanzigsten jahrhundert
unserer zeitrechnung
begann eine epoche,
die unter dem begriff
stangenbohnenzeitalter
eingang in die geschichte
gefunden hat:

was die menschen
damals säten
ist ihnen über den kopf
gewachsen
(und wächst weiter).